

07.06.2005 - 10:10 Uhr

Comparis.ch: Damit die Ferien in günstiger Erinnerung bleiben

Zürich (ots) -

Hinweis: Hintergrundinformation kann im pdf-Format unter www.presseportal.ch/de/story.htx?firmid=100003671 kostenlos heruntergeladen werden

Roaming-Gebühren bleiben hoch

Trotz hartem Preiskampf der Mobilfunkanbieter im Inland - Feriengrüsse aus dem Ausland per Handy gehen nach wie vor ganz schön ins Geld. Die Roaming-Gebühren sind gleich teuer wie im Vorjahr. Berechnungen des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zeigen, dass die ansonsten als hochpreisig geltende Swisscom bei den Roaming-Preisen die Konkurrenz hinter sich lässt.

Die drei Schweizer Mobilfunkanbieter - Swisscom, Sunrise und Orange - unterbieten sich gegenseitig bei den Preisen. Seit anfangs Mai tobt der Preiskampf im Inland. Nicht so beim Roaming: Wer glaubt, günstiger als früher mit dem Handy die Daheimgebliebenen aus den Ferien grüssen zu können, hat sich getäuscht. Die Preise haben sich im Vergleich zum Vorjahr praktisch nicht geändert. Minutenpreise von einigen Franken sind nach wie vor üblich.

Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat die Kosten für einen Warenkorb mit Telefongesprächen aus den wichtigsten europäischen Ferienländern berechnet. Wie schon im letzten Jahr ist Orange teuerster Roaming-Anbieter. Am günstigsten bleibt hier Swisscom. Der zweite Warenkorb mit weiteren Feriendestinationen ist bei Sunrise am günstigsten. Aber: Gespräche aus der Türkei, Tunesien und Ägypten sind bedeutend teurer als aus Europa. Auch für diesen Warenkorb bezahlt man bei Orange am meisten.

Kosten für einen Warenkorb mit Handy-Gesprächen aus den wichtigsten Ferienländern (1)

Swisscom Sunrise Orange
Wichtige europäische Feriendestinationen: 57.60 71.05 78.20
Spanien, Italien, Portugal, Griechenland, (57.60) (71.40) (78.20)
Frankreich, Irland, Deutschland

Weitere wichtige Feriendestinationen: 110.80 64.50 149.20
Tunesien, Türkei, Ägypten (110.80) (59.85) (149.20)

In Klammern: Preise 2004

Sparen mit Optionen

Wer in den Ferien nicht auf sein Handy verzichten will, kann bei Swisscom und Orange Optionen zum Abonnement abschliessen und damit zu günstigeren Tarifen im Ausland telefonieren. Mit Swisscoms Vodafone World für 5 Franken pro Monat telefoniert man in ausgewählten Netzen im Ausland zu niedrigeren Tarifen. Vodafone World lohnt sich ab 34 Gesprächsminuten von Europa in die Schweiz. Bereits bezahlt macht sich die Option bei 61/2 Gesprächsminuten aus Ägypten. In Tunesien und der Türkei gibt es keinen Rabatt mit Vodafone World, darum empfiehlt sich der Zusatz bei einer Reise dorthin nicht.

Für eine Monatsgebühr von ebenfalls 5 Franken können Orange-Kunden eine Travel-Option abschliessen. Berechnungen des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zeigen, dass sich die Travel-Option für Personen lohnt, die aus den Nachbarländern mehr als 17 Minuten in die Schweiz telefonieren. Aus den übrigen europäischen Ländern lohnt sich die Option bereits ab 9 Minuten. Bei Gesprächen

aus Ägypten und Tunesien rentiert sich der Abo-Zusatz bereits ab 21/2 Minuten, aus der Türkei ab rund 51/2 Minuten. Vor allem für Personen, die sehr viel aus dem Ausland telefonieren, ist Orange Premier für 15 Franken monatlich gedacht (Mindestlaufzeit 3 Monate). Bis sich Orange Premier lohnt, sind während der Mindestlaufzeit zum Beispiel über 113 Gesprächsminuten aus den Nachbarländern in die Schweiz nötig.

"Die Konsumenten können von Roaming-Optionen nur profitieren, wenn sie sich sehr genau informieren und im Voraus wissen, wie sie in den Ferien telefonieren werden", analysiert Ralf Beyeler, Telecom-Experte bei comparis.ch. "Diese Roaming-Optionen sind ein weiteres Beispiel für die herrschende Intransparenz bei Telecom-Tarifen." Kurzfristig könnten diese Optionen durchaus zu mehr Umsatz für die Mobilfunkanbieter führen. Ob diese Strategie auch langfristig Sinn mache, bezweifelt Beyeler allerdings.

Tipps fürs Telefonieren im Ausland

Wer im Ausland mit dem Schweizer Handy telefoniert, vermeidet böse Überraschungen auf der Monatsrechnung nach den Ferien, wenn er einige Regeln beachtet:

- SMS schreiben ist billiger als Telefonieren. Doch auch hier gibt es beträchtliche Preisunterschiede: Für einen Swisscom-Kunden etwa kostet ein SMS aus Griechenland bei Infoquest 15 Rappen, bei TIM Hellas das Doppelte. Swisscom- und Orange-Kunden fahren gut, wenn sie sich vorher nach dem günstigsten Anbieter erkundigen und das Netz im Ferienland dann manuell einstellen, denn für SMS gilt kein Einheitstarif.
- Wer wirklich sparen will, schaltet das Handy am besten aus. Denn im Ausland bezahlt man auch für eingehende Anrufe. Aufgepasst: Auf die Sprachmailbox umgeleitete Anrufe kosten doppelt: Einmal für den Empfang über das fremde Telefonnetz und ein zweites Mal fürs Abhören der Mailbox vom Ausland in die Schweiz. Darum am besten vor den Ferien die Sprachmailbox ausschalten.
- Swisscom-Kunden, die vor dem 1. April 2004 einen Mobilfunkvertrag abgeschlossen haben, können bei Gesprächen aus dem Ausland sparen: Einfach vor den Ferien bei der Swisscom eine Abrechnung nach altem Modell verlangen und nicht nach dem heute geltenden Einheitstarif. In den Ferien muss man jedoch auf dem Handy manuell den günstigsten Partner von Swisscom einstellen. Aus Tunesien kostet ein Anruf beispielsweise 3.90 Franken pro Minute, nach dem alten Modell mit dem günstigsten Anbieter jedoch nur 0.74 Franken. Je nach Land kann aber auch das neue Modell mit dem Einheitstarif günstiger sein.
- Im Ausland mit Schweizer Prepaid-Karten telefonieren ist nochmals teurer als mit einem Abo. Günstiger kann ein Anruf von einer Telefonkabine aus sein. Bei Vielnutzern lohnt sich unter Umständen das Telefonieren mit einer ausländischen Prepaid-Karte.

(1) Erläuterungen zu den Warenkörben

- Preise in CHF, Berechnungen basieren auf dem Durchschnittswert eines Gesprächs von 2:30 Minuten Dauer nach Standard-Tarifmodell, da die Anbieter unterschiedliche Taktung verwenden (Swisscom 30 Sek., Sunrise und Orange 60 Sek.). Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.
- Europäische Destinationen: Je ein Gespräch in die Schweiz zum Normal- und Niedertarif.
- Weitere Feriendestinationen: Je zwei Gespräche in die Schweiz zum Normal- und Niedertarif.

Beilage: Tabelle mit den Kosten für Telefongespräche und SMS aus wichtigen Feriendestinationen. Weitere Länder und Tarife unter www.comparis.ch/telecom/mobile.aspx.

Kontakt:

Ralf Beyeler
Bereichsleiter Telecom
Mobile +41/(0)79/467'07'81
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch
Internet: <http://www.comparis.ch>